



Naturschutzstation

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Rahmen der Biotopsanierung von mehreren Grünlandflächen zum Schutz und Erhalt lokaler Populationen des Dunklen und des Hellen Wiesenknopf-Ameisenbläulings (*Phengaris nausithous* und *Phengaris teleius*) soll an drei Standorten der Bestand des Großen Wiesenknopfes (*Sanguisorba officinalis*) durch gezielte Ansaat gefördert werden. Diese Maßnahmen sollen fachlich begleitet und der Erfolg der Ansaat bewertet werden.

Für diese Maßnahme suchen wir Unterstützung und würden Sie um die unverbindliche Abgabe eines Kostenvoranschlages bitten. Nutzen Sie bitte für ein Angebot diese Vorlage.

Daten Anbieter:

Name, Vorname (Firma):	Hofmann, Christian - Freiberufler
Anschrift:	
PLZ, Ort:	
Telefon/ Fax:	
E-Mail:	

Ausfüllhinweise:

Die genauen Ausführungszeiträume sind der beiliegenden Tabelle mit der Übersicht zu den geplanten Maßnahmen zu entnehmen. In der nachfolgenden Tabelle sind die Positionen je Abrechnungsjahr und Projektstandort mit den erwarteten Stundenaufwand zu kalkulieren, am Ende zu summieren und mit Ihrem Stundensatz zu verrechnen. Alle leeren Zellen sind zu füllen.

Nebenkosten sind für die gesamten Jahresscheiben zu kalkulieren.

Bei Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Anlagen:

- Leistungsbeschreibung
- Tabelle zur Kostenkalkulierung
- Projektsteckbrief mit Übersicht zu den einzelnen Teilflächen

Leistungsbeschreibung

Nachfolgend werden die Leistungen analog der Übersicht zu den Ausführungszeiträumen beschrieben. Punkte 1 -3 werden durch einen anderen externen Dienstleister ausgeführt. Die für Sie relevanten Positionen sind **fettgedruckt**.

1. Ansaat des Großen Wiesenknopfes (*Sanguisorba officinalis*)

Auf Wiesenflächen soll gezielt der Große Wiesenknopf angesät werden. Dazu soll in Vorarbeit Rohboden, mit einer Oberbodenlockerung und Störung der Grasnarbe, geschaffen werden. Die Ansaatflächen werden linear (15x1m) auf einen dafür geeigneten Standort auf den Wiesen angelegt. Die Flächen werden im Vorfeld gemäht und im direkten Anschluss soll die Ansaat erfolgen.

2. Über eine Laufzeit von 3 Jahren soll dann an unterschiedlichen Stellen ein Ansaat nach obigen Schema erfolgen. Die genaue Lage der Ansaatflächen ist mit den Mitarbeitern des LPV „Oberlausitz“ e.V. und den externen Dienstleister, der für das Monitoring und der fachlichen Bewertung zuständig ist, abzustimmen.
3. Für die Ansaat soll Großer Wiesenknopf aus regionaler Herkunft mit einer Saatstärke von mind 10g pro 100m² (TKG 2,00) in den Monaten August/ September verwendet werden.
4. **Diese Arbeiten sollen dokumentiert und im Anschluss auf den Ansaaterfolg bewertet werden.**
5. **Im Vorfeld der Biotopsanierung sollen die Standorte analysiert und bewertet werden.**
6. **Vorgabe der Ansaatflächen inklusive Verortung per GPS, Digitalisierung der Ansaatstrecken als Shape.**
7. **Abschlussbericht**

Pos.	Inhalt	2019 Aufwand in h	2020 Aufwand in h	2021 Aufwand in h	2022 Aufwand in h	Gesamt- stunden	Stunden- satz Netto in €	Teilsummen Netto in €
1.	Wiese Deschka (4291m²)							
1.1	Habitatbewertung/ Standortanalyse vor der ersten Sanierungspflege							
1.2	Monitoring und Bewertung Ansiedlung Wiesenknopf, Abstimmung mit LPV-OL und Dienstleister der Ansaat							
1.3	Abschlussbericht							
2	Neissegewiese Ober-Neundorf (781m²)							
2.1	Habitatbewertung/ Standortanalyse vor der ersten Mahd							
2.2	Monitoring und Bewertung Ansiedlung Wiesenknopf, Abstimmung mit LPV-OL und Dienstleister der Ansaat							
2.3	Abschlussbericht							
3	Wiese Deich Ludwigsdorf (4343m²)							
3.1	Habitatbewertung/ Standortanalyse vor der ersten Sanierungspflege							
3.2	Monitoring und Bewertung Ansiedlung Wiesenknopf, Abstimmung mit LPV-OL und Dienstleister der Ansaat							
3.3	Abschlussbericht							
4	Nebenkosten (Fahrtkosten, Arbeitsmittel, ...) – Summe anteilig oder pauschal in €							
							zzgl. 19% MwSt.	
							Gesamtsumme Brutto	

Ort, Datum

Unterschrift (Stempel)